

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Heute stellt sich Dr. Rubina Zern-Breuer vor. Sie leitet das neue Transfercenter. Mehr dazu lest ihr weiter unter. Wie immer haben wir noch viele weitere spannenden Wettbewerbe, Veranstaltungen und Jobangebote für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

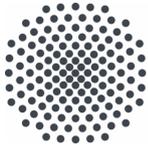
News

InnovationCampus Future Mobility (ICM) Demo Day am 19. Juli bei BRYCKE

Am 19. Juli beendete das ICM Accelerator Project erfolgreich seine erste Workshop-Reihe für das Intrapreneurship-Programm, das die Entwicklung von Ideen und Innovationen im Bereich Mobilität und Produktion innerhalb der institutionellen Strukturen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und der Universität Stuttgart fördert. Sechs Wochen lang arbeiteten die Teilnehmer an ihren Ideen - von der Ideenfindung bis zur Vorbereitung ihrer Pitches. Der Demo Day fand am innovativen Standort von BRYCKE statt, und die Mitglieder des Instituts für Entrepreneurship und Innovationswissenschaft (ENI) waren eingeladen, sich auszutauschen und den Fortschritt der Projekte der jungen Wissenschaftler zu sehen. Im Herbst startet das ICM Accelerator Projekt in seine nächste Runde! Für weitere Informationen wendet euch an info@icm-bw.de.

R&D Management Konferenz

Die diesjährige R&D Management Conference brachte inspirierende Innovationswissenschaftler aus der ganzen Welt in Sevilla, Spanien, zusammen. ENI und das WP3 des EINST4INE-Projekts organisierten einen Konferenzteil zum Thema "Enabling technologies for innovation ecosystem emergence". Unter dem Vorsitz von Petra Nylund fanden drei lebhaftes Sitzungen statt. Mehr Infos dazu unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/RD-Management-Konferenz/>.



Neue Business Standards im Zeitalter der KI

Gemeinsam mit dem Esade-Wissenschaftler Xavier Ferràs-Hernández haben Petra Nylund und Alexander Brem vom ENI kürzlich eine Studie in der California Management Review zum Thema [The Emergence of Dominant Designs in Artificial Intelligence](#) veröffentlicht. KI verändert die Geschäftswelt in allen Sektoren: Amazon, Google und Microsoft öffnen ihre Quellcodes für Dritte und bieten KI-Dienste über die Cloud an, und Netflix und PayPal setzen ihre eigenen KI-Algorithmen ein, um Inhalte zu empfehlen oder Betrug zu erkennen. Die Theorie der dominanten Designs und der Branchenlebenszyklen erklärt diese Dynamik teilweise, aber sie scheint noch komplexer zu sein, da Technologie-, Service- und Geschäftsmodellinnovationen miteinander verknüpft sind und sich gemeinsam entwickeln. In der neuen Studie wird daher der Blickwinkel des dominanten Designs und der Entstehung von Branchen genutzt, um zu verstehen, wie KI zur Innovation beiträgt. Mehr Infos dazu unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Neue-Business-Standards-im-Zeitalter-der-KI/>.

Varimol gewinnt den 3. Platz beim Science2Start" Wettbewerbs 2023 der BioRegioSTERN GmbH

Wir gratulieren dem Team ganz herzlich! Mehr Infos unter https://www.linkedin.com/posts/varimol_varimol-gehört-zu-den-preisträgern-des-science2start-activity-7088120514157633536-0leq/?utm_source=share&utm_medium=member_desktop

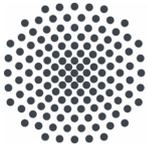
Drei Fragen an Dr. Rubina Zern-Breuer

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Mein Name ist Rubina Zern-Breuer und ich leite seit dem 1. Februar das neue Transfercenter an der Uni Stuttgart. Jetzt fragen sich vermutlich alle: Was soll denn transferiert werden? Kurze Antwort: Es geht um den Transfer von Wissen, von Technologie, aber auch von Ideen. Dafür vereinen wir verschiedene Bereiche unter diesem Dach: einen zentralen Career Service für Studierende (für Transfer über Köpfe), den Bereich Business Relations, um Kooperationen zwischen der Universität und Externen voranzubringen sowie die Bereiche Startup und IP-Management. Außerdem wird das Transfercenter auch im Bereich Wissenstransfer aktiv sein.

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Mich begleitet vor allem das Thema Innovation bzw. Innovationsforschung schon seit einiger Zeit – ich habe meistens an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und weiteren Akteuren (Wirtschaft, Verwaltung) gearbeitet und an meiner letzten Universität ein



Innovationslabor aufgebaut. Den operativen Bereich Startup im Transfercenter habe ich hier an der Uni neu übernommen und freue mich sehr, dass ich diesen mit unserem EXIST-Team und in enger Kooperation mit dem ENI sowie der TTI aufbauen darf.

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Ich würde den Tipp geben, frühzeitig mit anderen Personen über die eigenen Ideen zu sprechen, sich Feedback zu holen und idealerweise auch rechtzeitig auf Coaches an unserer Uni zuzugehen und diese Ideen gemeinsam auszugestalten (die EXIST-Coaches des Transfercenters helfen hier gerne weiter J). Die eigenen Netzwerke auszubauen, ist ebenfalls essenziell – Kontakte sind unbezahlbar und sollten auch dazu genutzt werden, um sich eine Mentorin oder einen Mentor zu suchen. Und übrigens: Wenn es die eigene Idee es nicht schafft, ist das auch ok. Lieber frühzeitig scheitern und daraus lernen als krampfhaft daran festhalten.

Events, Challenges & More

Sony Research Award Program

Mehr Infos unter <https://www.sony.com/en/SonyInfo/research-award-program/#Overview>

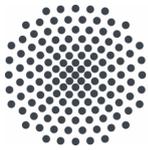
Das Sony Research Award Program stellt Mittel für akademische Spitzenforschung zur Verfügung und hilft beim Aufbau einer Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Sony-Forschern. Mit Preisen von bis zu 150.000 USD* pro Jahr für jeden angenommenen Vorschlag schaffen sowohl der Faculty Innovation Award als auch der Focused Research Award neue Möglichkeiten für Universitätsfakultäten und Forschungseinrichtungen, bahnbrechende Forschung zu betreiben, die neue Technologien, Branchen und die Zukunft vorantreiben könnte.

Elements4Founding Startup Talk am 13. September mit PRINTOPTIX

Am 13. September von 16 bis 17:30 Uhr im Frei[raum]

Mehr Infos unter <https://opencms.uni-stuttgart.de/fak10/eni/institut/aktuelles/veranstaltungen/Elements4Founding-Startup-Talk-am-13.-September-mit-PRINTOPTIX/>

Zur Startup Talk Series lädt das Projekt Elements4Founding regelmäßig junge Gründer*innen von Startups aus dem Ökosystem des Startup Campus 0711 ein, die von ihren Erfahrungen berichten und den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung stehen, denn: Von wem könnte man besser lernen als von denjenigen, die den Weg der Ausgründung bereits gegangen sind?



Universität Stuttgart

Diesmal dürfen wir Nils Fahrbach, CEO des Startups PRINTOPTIX, begrüßen. Nils Fahrbach ist Alumnus der Universität Stuttgart, Mitglied des Instituts für Technische Optik und gemeinsam mit Dr. Simon Thiele Co-Founder des wissenschaftsbasierten Startups. Er wird von der Entstehungsgeschichte, der Idee zu PRINTOPTIX und ihrer Entwicklung erzählen und für eine anschließende Q&A Runde vor Ort sein.

Ebenfalls dabei sind das Elements4Founding-Team und die Startup Coaches des Transfercenters der Universität Stuttgart, die Unterstützungsmöglichkeiten für Wissenschaftler*innen mit innovativen Ideen aufzeigen. Zum Abschluss der Veranstaltung können sich die Teilnehmenden bei Getränken und Snacks miteinander und mit den Coaches austauschen und vernetzen.

Was erfolgreiche Teams ausmacht: Teamwork Essentials Workshop exklusiv für PhDs und Postdocs

Am 26. September 2023 online von 9 bis 11:30 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung bis zum 20. September unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Was-erfolgreiche-Teams-ausmacht-Teamwork-Essentials-Workshop-exklusiv-fuer-PhDs-und-Postdocs/>

Gemeinsam mit erfahrenen Coaches der Young Entrepreneurs in Science Initiative veranstaltet das Projekt Elements4Founding des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung (ENI) am 26. September einen interaktiven Online-Workshop mit dem Ziel, die wichtigsten Grundlagen der selbstorganisierten und agilen Teamzusammenarbeit zu beleuchten. Exklusiv für PhDs und Postdocs entwickelt, möchten wir den Teilnehmenden Orientierung bieten, welche Faktoren hier essenziell sind, wie Teamdynamiken die Zusammenarbeit prägen - und umgekehrt.

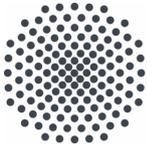
Gründungswettbewerb mit dem Thema „Gesundheit digital“

Bewerbungsfrist: 28. September 2023

Mehr Infos

unter https://www.de.digital/DIGITAL/Redaktion/DE/Gruenderwettbewerb/Artikel/mitmachen-Winterrunde_2024_Fokuspreis_Gesundheit.html

Digitale Lösungen haben das Potential, die Gesundheitswirtschaft nachhaltig positiv zu verändern. Sie können helfen, Herausforderungen wie Fachkräftemangel und demografischem Wandel zu begegnen, medizinisches Personal von Routineaufgaben zu entlasten und die medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Das BMWK vergibt für die Winterrunde 2024 im „Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen“ einen mit 10.000 Euro dotierten Fokuspreis für das beste Konzept einer Unternehmensgründung zu einem digitalen Produkt oder Service für die Gesundheitswirtschaft.



Design Thinking Workshop exklusiv für Promovierende und Post-docs aller Fachbereiche von Elements4Founding

Am 28. September 2023 von 9 Bis 17 Uhr im frei[raum] auf dem Campus Vaihingen
Mehr Infos und Anmeldung bis zum 20. September unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Design-Thinking-Workshop-exklusiv-fuer-Promovierende-und-Post-docs-aller-Fachbereiche/>

Design Thinking ist eine praktische Methode, die am besten in ihrer Anwendung erfahren wird. Daher bietet das Projekt Elements4Founding gemeinsam mit der Young Entrepreneurs in Science Initiative der Falling Walls Foundation am 28. September einen eintägigen Workshop an, der auf Promovierende und Post-docs zugeschnitten ist und ihnen ermöglicht, die Methode in einem geschützten Rahmen unter Gleichgesinnten auszuprobieren und den gesamten Design Thinking-Prozess anhand einer Problemstellung einmal zu durchlaufen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Save the Date: 42. Stuttgarter Betriebswirtschaftssymposium – „Wo kaufen wir in Zukunft ein? Sterben die Läden in der Innenstadt zugunsten des Onlinehandels?“

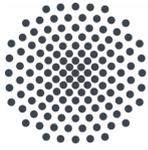
Am 25. Oktober 2023 von 16:30 bis 19:30 Uhr in der Keplerstr. 17, Stuttgart
Anmeldung unter https://www.bwi.uni-stuttgart.de/abt2/lehre/42_stuttgarter_betriebswirtschaftssymposium_2023/

Am 25. Oktober findet das 42. Stuttgarter Betriebswirtschaftssymposium statt und widmet sich dem Thema „Wo kaufen wir in Zukunft ein?“. Eine Anmeldung ist bereits möglich.

Hightech Summit 2023

Am 15. November 2023 von 13 bis 21 Uhr
Mehr Infos und Anmeldung unter <https://events.bwcon.de/events/hightech-summit-2023/>

Beim Hightech Summit treffen sich jedes Jahr Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der IT- und Digitalisierungsbranche aus ganz Baden-Württemberg. Auch in diesem Jahr zeigt der Hightech Summit den Status quo in puncto Digitalisierung in Baden-Württemberg auf und gibt Einblicke und Beispiele, wie eine digitale Transformation gelingen kann. Semanux und Cyclize, beides Startups der Universität Stuttgart stehen im Finale! Außerdem habt ihr in Workshops die Möglichkeit euch über die neusten Trends zu informieren, über aktuelle Themen zu sprechen und zu netzwerken.



Find your next profession – Jobbörse

Perosol sucht einen Co-Creator (m/w/d)

Stellenausschreibung im Anhang

Perosol entwickelt Perowskit-Solarzellen weiter. Als Co-Creator wirst du eng mit den Forschungs- und Entwicklungsteams zusammenarbeiten, Geschäftsstrategien vorantreiben, strategische Partnerschaften ausfindig machen und innovative Wege entwickeln, um die Technologie von Perosol für den globalen Einsatz zu positionieren. Dafür solltest du u.a. sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch haben, bereits Erfahrung im Bereich Geschäftsentwicklung, Unternehmertum, strategisches Management und Teammanagement in der Branche der erneuerbaren Energien oder der Solarenergie gesammelt haben und fundierte Kenntnisse des Solarenergiemarktes, einschließlich der wichtigsten Akteure, der Marktdynamik, der Lieferketten und der neuen Technologien mitbringen.

Bei Interesse, schicke deine Bewerbung an office@perosol.de.

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg sucht Referentin/Referent

Stellenausschreibung und Bewerbung

unter <https://stelle.pro/jobposting/6ce48907abe31483ae4b49a1d66cb8ac3ba2f53ce0>

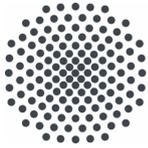
Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ist verantwortlich für die Wirtschaftspolitik des Landes. Als Referent*in analysierst und strukturierst du das Förder- und Beratungsangebot, konzipierst weitere zielgruppenspezifische Maßnahmen im Bereich der Nachfolgeinformation und -beratung, der Unternehmensbewertung, der Netzwerkbildung und des Matchings von Übernehmenden und Übergebenden, entwickelst und koordinierst neue Veranstaltungsformate, insbesondere für Nachfolgeinteressierte in Kooperation mit Wirtschaftsorganisationen, Hochschulen und Einrichtungen der beruflichen Bildung und baust für die Landeskampagne „Nachfolge BW“ ein Partnernetzwerk sowie eine landesweite Informationsplattform auf.

Dafür solltest du Volljurist*in, Wirtschaftswissenschaftler*in o.ä. sein, Kenntnisse über Gründungs- und Nachfolgeprozesse haben sowie Interesse an wirtschaftspolitischen Fragestellungen und Verständnis über die wirtschaftspolitischen Zusammenhänge mitbringen.

Consultant Incubation & Venturing (m/w/d) bei LBBW

Stellenausschreibung

unter <https://www.linkedin.com/jobs/view/3676852844/?refId=qhzdLLiXRxaes8C7eQsSjQ%3D%3D&trackingId=qhzdLLiXRxaes8C7eQsSjQ%3D%3D>



Die Digitalisierung & Innovation der LBBW sucht immer neue Wege, Banking anders zu denken. Deswegen ist sie im Trend Management oder Digital Research genauso zu Hause, wie beim Screening von FinTechs oder der Begleitung der digitalen Transformation in der Bank. Zu deinen Aufgaben gehört u.a. die Planung und Durchführung von Venturing Aktivitäten der LBBW, der Aufbau der internen Venture Client Unit und Prüfung der Einführung neuer Venturing Modelle wie Venture Building sowie die Dokumentation der Entwicklungsschritte. Dafür benötigst du ein abgeschlossenes Hochschulstudium, einschlägige Berufserfahrung in der Strategie- oder Digitaleinheit einer Bank o.ä. sowie Verständnis für digitale Geschäftsmodelle und -ideen, gerne auch mit Expertenwissen in einem speziellen Themengebiet.

Gründermotor sucht eine*n Praktikant*in Partner Success

Stellenausschreibung unter <https://www.linkedin.com/jobs/view/3141600140/>

Bei Gründermotor dreht sich alles um Startups, Vernetzen und Voneinander-Lernen. Im Rahmen der „[Start-up BW](#)“-Kampagne entwickeln wir das Startup-Ökosystem in „[THE LÄND](#)“ weiter.

Zu deinen Aufgaben gehört u.a. die Unterstützung bei der Konzeption und Organisation von Veranstaltungen und Programmen, wie bspw. des *Next Generation Gründermotor Days* oder der *Co-Creation Meisterklasse*, die Arbeit mit mit Corporate Partnern, Startups und Mentor*innen, sowie die Unterstützung bei der Konzeption, Organisation und Durchführung des Formats *Talents BW*.

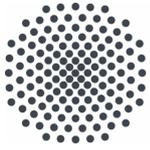
Baden-Württemberg international sucht einen Referenten des Geschäftsführers (m/w/d)

Stellenausschreibung unter <https://www.bw-i.de/ueber-bw-i/karriere>

Als die zentrale Standortförderungsagentur des Landes ist es das Ziel von BW_i, Baden-Württemberg als attraktiven Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort international zu positionieren.

Als Referent des Geschäftsführers bist du u.a. Ansprechperson für Fragen an den Geschäftsführer, bildest du die Schnittstelle zwischen Geschäftsführung, Abteilungen und fachlichen Ansprechpersonen.

Dafür benötigst du ein abgeschlossenes Hochschulstudium, idealerweise Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position und sehr gute MS-Office Kenntnisse.



Universität Stuttgart

Der Innovationscampus stellt ein

Der Innovationscampus sucht studentische Hilfskräfte für unterschiedliche Bereiche. Alle Stellenausschreibung findet ihr hier <https://www.icm-bw.de/ueber-uns/stellenausschreibungen/jobs>